

# Jahresrückblicke 2004/2005

## 1. August-Feier

Weder trifft sich d Clüblerschar ir Golasgrube, am ne Ort, wo bereits s Wörtli traditionell verdient. Über 40 Frouemannegielemeitschis traffe ç usgrüschtet mit Brätlisache und Füürwärsch ufene gmüetleche Platz mit Bar, Sitzglägeheite, Finnecherze und, i gebührendem Abstang natürle Jäisslis Houzbärg. Es isch immer eso gmüetlech bi irgendwelchne Diskussione, zum Bispiu über s Füürwärsch vo üsem nöie Bipper Awärter t Sunnwändfiir, oder eifach ou nume tröimend i das grosse, wärmende Füür z luege.

Das isch e gueti Sach, yep! Viele Dank de Organisatore und speziell dr „Gaschtfamilie“ Jäissli sowie dr Motocrossgrube.

## Sommerskiweekend 17.-19.09.04

Am Freitag Nachmittag haben die ersten Clübler den Weg nach Zermatt in Angriff genommen. Der Rest reiste am Abend nach. Im Grampi's trafen s schliesslich 10 junge Clübler, wobei die älteste 22 Jahre zählte, zu einem ausgiebigen Stelldichein. Bis spät nach Mitternacht vergnügten sich Clübler im Zermatter Nachtleben.

Trotz der langen Nacht erschienen alle pünktlich um 07.30 Uhr zum Morgenessen um den Tag bei herrlichem Sonnenschein auf dem Gletscher verbringen. Traditionell nahmen alle Teilnehmer den Weg vom Restaurant Furri ins Dorf zu Fuss in Angriff, dabei wurde vom Vize-Präsi Flöru ein vi neuer Weg mit einem Halt weniger entdeckt. Nach einem Toll organisierten Nachtessen stürzten sich die unterschiedlich erschöpften Clübler in d Ausgang. 1 Clübler erfuhr von der tollen Stimmung und dem schönen Wetter und reiste am Samstag Abend nach. Der Sonntag war erneut prächtiger Skitag.

Die lange Heimreise mit ein paar kleinen Zwischenfälle endete um 21.00 Uhr. Es war wieder einmal ein unvergessliches Wochenende!!! cb

## Herbstanlass 10.10.04, Biketour

Zähne klappernd und nass bis auf die Unterhosen sind die super motivierten Biker von ihrer Tour zurückgekehrt.

Auf Grund der schlechten Wetterbedingungen wurde der Bikeausflug via Oberdorf, Weissenstein und Buechmatt abgesagt- schade. Trotzdem ha wir uns nach draussen gewagt.

Darum haben wir uns nur die Buechmatt zum Ziel gesetzt. War auch nicht schlecht, an einem Sonntag wieder mal auszuschlafen.

Küre, Willu, Äne, Michi, Päsco und Susle gewannen das Rennen bei den Bikern.

Sogar auf die Streckenposten konnte man sich verlassen. Brige, Üeu und Philip warteten mit einem Powerdrink auf die schon total durchnäss Velofahrer. Und als erste Wanderer sind Barbara und Beat im Ziel eingelaufen.

Dank den eisigen Clüblern wurde es doch noch ein gelungener Anlass! ss

Schneebar an der Wildsouchilbi 15./16.10.04

Eine richtige Chilbi fand zwei Abende in der tropischen Wildsou-Schnee-Bar statt. Bumi's Powertrio und Joe Beaujolais-Band heizten mächtig ein. Zusammenarbeit mit TV und FC war wie immer ideal!

## Lottomatch 06./07.11.04

Unser wichtigster Anlass lief auch mit neuen Einkäufern reibungslos ab! Auch die Nachwuchsverantwortlichen machten einen Super-Job. Leider gat viele Abmeldungen und einige unentschuldigte Absenzen. Trotzdem trug der Lottomatch wieder viel zu einer gesunden finanziellen Basis für den C bei. Auffallend ist übrigens, dass im Gegensatz zu anderen Lottomatches in Niederbipp wenig Bipper zu sehen waren.

## Clubhöck Buechmatt 12.11.04

Siebzig Skiclüber waren beim diesjährigen Fonduehöck auf der Buechmatt anwesend, rekordverdächtig für einen Ski-Club-Anlass! Einige mussten s sogar im ersten Stock niederlassen.

Etwa die Hälfte legte die Strecke in die Buechmatt zu Fuss zurück. Beim Rückweg waren es dann nur noch wenige. Obs am Wein lag? Oder vielleicht der Samichlaus unterwegs ist. Jedenfalls war an allen Tischen eine ausgelassene Fröhlichkeit auszumachen. Die Stimmung war super.

Auch das Fondue war wieder hervorragend, vielen Dank dem Buechmatt-Team! Der Vorstand präsentierte nach dem Fondue das umfangrei Winterprogramm mit Details zu den diversen Anlässen. Natürlich fand auch der Samichlaus mit dem Schmutzli den Weg in die Buchmatt. Anschein waren die Skiclüber ziemlich brav, aber einiges hat er dann doch zusammengetragen.

## Hallendorfturnier 20./21.11.04

Sechs Mannschaften waren vom Ski-Club Niederbipp dabei. Die Kategorie Plausch wurde von den Sennechuttelis dominiert. So erstaunte es a nicht, dass d'JO-Leiter und ihri Jüngschte im Final dabei waren. Viele Ski-Clübler machten mit in den zwei weiteren Plauschmannschaften und sorg für eine heitere Stimmung in der Halle. Die JO Girls waren wiederum die einzigen Damen und gewannten diese Kategorie. Schlau gemacht :-)) andere JO-Truppe war gegen die übermächtigen Gegner chancenlos. Der SC Fuzzy Garhammer konnte seinen Titel in der Mixed-Kategorie mehr c weniger souverän verteidigen.

Natürlich mussten die Skiclüber auch die Ehre wahren. Der immer wieder für beleidigende Sprüche bekannte Andi Schneeberger wurde an Füssen an der Latte angebunden und "abgeschossen".

## Sport- und Kursweekend 04./05.12.04

Das Super-Wetter und die tolle Kunstschnepiste waren sicher die Belohnung für die Rekordteilnehmerzahl von 37 Skiclüber. Die aktiven zukünftigen Snowboard- und Skileiter wurden am Samstag mit neuen Inputs und Tipps auf den aktuellsten Stand gebracht. Mit viel Fachwissen Witz sorgten die Boarderqueen Dine und NSV-Alpin-Chef Michael Vogt für einen kurzweiligen Kurs. Während die Leiter fleissig übten, machten mitgereisten Plöuschler Schneebars und Piste unsicher.

So richtig eingeweiht wurde die Saison mit einem Apéro-Znacht im Lucky Luke und der romantischen Fahrt ins Tal, umrahmt mit e Leithammelfackel und einer Besenwagenfackel. Die Bipper Pub-Ecke wurde bereits zum erstenmal gefüllt, hoffentlich klappt das noch manch diesen Winter. Manche gingen früher zum Schlafen ins Bödeli, manche gar nicht.....

Der prächtige Sonntag lockte alle Plöuschler früh auf die Piste. Auch die JO reiste an und musste den frisch upgedateten Leiter als Versuchskaninc dienen. Ein optimaler Trainingstag für die JO-Cracks.

Ein Super-Start in den Winter! Einziger Wermutstropfen war der Unfall von Dani Lack. Gute Besserung!

Uebrigens, manche reisten per Auto an, manche gingen ohne nach Hause....

## Ridersday 11.12.04

Wenig Schnee, doppelt soviele Leute, schönes Wetter, blendende Sonne, viele benebelte Gesichter, zu warmes Wetter, stillstehende Schnee-Sche Kanonen, volle Pisten, gute Liegestühle an der Haslerbar, gestresste JO-Leiter, ein paar wenige Schöggeler-Skiclüber, Apéro um 14.00, drei v Busse mit JO-ler verschwinden im Nebel, ein Auto mehr auf dem Rück- als auf dem Hinweg, Konzept nicht ganz aufgegangen.

Die Sätze können sich alle Zuhause-Geliebten selber basteln.

## Neujahrslager 26.12.04-01.01.05

Der Vorstand war sich im Vorfeld nicht sicher, was aus dem Neujahrslager diesen Winter werden wird. Organisatoren waren nicht zu finden und mussten ein paar Notlösungen her. So und wie wars denn nun? **Einfach geil!** Deshalb erst einmal Danke - Danke an:

- an alle Teilnehmer, vorallem auch die jungen Wilden, welche einen frischen Wind ins Lager brachten

- an die Kochteams Marianne Nydegger, Susle/Tane, Chanti/Chäntu, Born's und Rahle/Sämu

- an Susle Suter, welche das wichtigste, nämlich die Küche gemanagt hatte

- an Michu Müller, welcher überall tatkräftig mitangehackt hat

- an Kevin Kobel, der die Getränke managte
- an Röschi, welcher als Lager-Manager fungierte
- und an alle, die jetzt nicht namentlich erwähnt wurden, aber auch etwas zum Gelingen beigetragen haben

Der erste Abend war so richtig gemütlich. Gerade mal 19 Skiclübler waren am Abend anwesend. Und bereits sorgte ein Papierfliegerwettkampf Furore. Allerdings wurde diese Serie später abgebrochen, da wegen Intrigen und Skandalen der Papierfliegerwettkampf-Verband aufgelöst werden musste. So ist nun auch der Sieg von Beat Kellerhals wertlos. Am zweiten Tag wurde die Tradition Öfufschuss eingeläutet. Immer um 11.00 Uhr ging irgendwo ein Drink oder einen Treff. Natürlich lernten die Neueinsteiger auch das Ski-Club-Lied und einige entpuppten sich als ideale Gogo-Girls! Am 28. erkundeten wir wieder das Metsch-Gebiet. Viele Leute und schlechtes Wetter waren aber nicht gerade beste Werbung. Die neue Bahn ist eine wahre Bereicherung. Der 29. brachte das Bödeli an die Belastungsgrenze. 62 Personen übernachteten im Chalet - Rekord! Am Abend stieg Spannung, den nun waren die Jungen gefordert. Jedem wurde ein "erfahrener Skiclübler" zugelost und in Handschellen ging in den Ausgang. V zuerst mit Skepsis aufgenommen wurde entpuppte sich als eines der Highlights des Lagers. Manche wollten sich nicht mehr trennen, der Gang zum WC war ein Gaudi und morgens um 02.00 Uhr füllten über 30 Clübler das Basar-Lokal. Dieser Abend zeigte wieder einmal, wie toll es sein kann, wie ganze Ski-Club-Schar zusammen von jung bis alt auf die Pauke haut.

Am 30. wurden mit einem kleinen Wettkampf die neuen Startnummern eingeweiht. Und wie es die Tradition so will, fehlte auch die romantische Fackelabfahrt vom Lucky Luke aus nicht. Nur wartete diesmal nicht ein Fondue in der Wallegg sondern ein Punsch unten bei Kusi's Bar. Wie angekündigt war der Ski-Club am Sylvester erstmals nicht im Chalet. Ein Spaziergang mit diversen Boxenstopps bis ins Rest. Wallegg machte richtig Hunger auf ein feines Fondue. Wegen dem langen Fondueschmaus wurde es noch knapp auf die Mitternachts-Show auf dem Dorfplatz, wo über tausend Leute den Jahresbeginn feierten. Und zu guter Letzt muss noch erwähnt werden, dass es mehr U20-Clübler um 4.00 Uhr im Pub zum Frühstück hatte als U20. Aber U20 haben mehr gefrühstückt.

Nicht vergessen in der Lagergeschichte darf man Jänu's grüner Bus. Keine Frau oder Fräulein war sicher, wenn die Jungs mit dem Bus umherkurvten. Haben wir was vergessen? Sagt es ruhig im [Gästebuch!](#)

Ach ja, Jänu war an seinem Geburtstag normal beim Znachtessen!

### **Schneeforscherweekend Laax 14.-16.01.05**

Um es vorneweg zu nehmen, Laax ist eine Reise wert. Abwechslungsreiche Pisten, ein Traum von Park und Pipe für Boarder und Freeskier scheitert das Skigebiet gross und interessant zu machen. Scheint? Naja nach Schnee musste man teilweise wirklich forschen. Doch nun von Beginn weg. Elf Skiclübler starteten mit Jänus Bus und Bösis Auto ins Abenteuer Schneeforscherweekend. Am Freitag Abend erforschten man das Nightlife in Laax. Naja, die Hölle war nicht los, jedenfalls nicht bevor die letzten Partyhengste das Casa Veglia fanden, wo ziemlich die Fackel abging.

Am Samstag auf der Piste wurden verschiedene Prioritäten gesetzt – Skifahren, Skirennen schauen, Snowpark testen, Pisten erforschen. Geer oder vielleicht eher verwendet sind die Clübler schlussendlich in der Wawa-Bar bei der Talstation. Ein zünftiges Après-Ski gehört ja schliesslich dazu. Laax. Für die einen reichte es danach jedenfalls nur noch für eine Pizza und dann ab ins Bett, während andere erst zum Zmorge im Hotel erschienen. Am Sonntag genossen die Bippgenossen erst mal das wunderschöne Wetter an der Rockbar auf dem Crap Sogn Gion mit einer wundervollen Aussicht. Eigentlich vor allem Dank Ueli, der vorsichtshalber bereits am morgen sein Abi entsorgte ☺. Zu bestaunen gab es auch Boarder-Crack der Monsterpipe, neue Pisten, tolle Restaurants und natürlich die Fahrkünste der Clübler. Keiner liess es sich nehmen, vor der Heimreise nochmals dieses tolle Weekend an der Rockbar anzustossen.

Leider holte sich Johanna am Sonntag eine schwere Knieverletzung, wir wünschen ihr gute Besserung! Wir hoffen, dass die tollen [Bilder](#) etwas Heilung beitragen.

### **Unihockeyturnier 21.01.05**

Natürlich war der Ski-Club als Titelverteidiger wieder bei diesem Turnier dabei. Aufgrund der Absenzen von Dine und Michu Müller jedoch mit weniger Erwartungen. Nach erfolgloser Suche war schlussendlich Blaser Res bereit, uns auszuhelfen. Uebrigens, wenn man in die Runde aller Teilnehmer schaut, könnte der SCN ca. 10 Mannschaften bilden.....

Ungeschlagen erreichte man den Viertelfinal, wo dann leider Res unglücklich fiel und sich ein paar Rippen brach. Ohne Auswechsellmänner wurde hart, konnte sich aber in das Penaltyschiessen retten, wo dann leider Endstation war.

Alles nicht so schlimm, denn endlich konnte das Team wieder einmal früher in die Bar. Und dort ging die Post bis morgen früh so ziemlich ab....

### **Emmi Cheese-Party 05.02.05**

Jennä, Dänu, Bösi und Zubi! Das sind die vier waghalsigen Skiclübler die sich am Samstag morgen Richtung Zürich begaben um an der Emme Party Live dabei zu sein.

Es ging darum möglichst viele Portionen Raclette zu verschlingen um einen neuen noch nie zuvor da gewesenen Weltrekord im Racletteessen aufzustellen. Und dies natürlich Gratis!

Insgesamt wurden über 15'000 Portionen verschlungen.

Auch das Rahmenprogramm war nicht ohne: Die WM Herrenabfahrt aus Bormio wurde auf Grossleinwand direkt übertragen und Guggenmusik sorgt für gute Unterhaltung. Mit Miss Schweiz Fiona Hefti, ex Rennfahrerin Maria Walliser und Hardrocker Chris von Rohr war jede Menge Prominenz bestaunen. Zu guter letzt bekamen wir noch 3 Laiben Luzerner Rahmkäse geschenkt! Ein wirklich gelungener Anlass...

### **Bipper Skitag 06.02.05**

#### **Drei volle Cars mit Bipper Kinder und Erwachsenen bevölkerten den Lenker Betelberg letzten Sonntag. Bei idealen Verhältnissen fand Familienkirennen und das Schülerrennen grossen Anklang.**

Bereits zum zehnten Mal organisierte der Ski-Club Niederbipp einen Skitag an der Lenk. Ursprünglich nur für Kinder gedacht, spricht der Bipper Skitag seit mehreren Jahren die ganze Dorfbevölkerung von Niederbipp an. Seit vielen Jahren ist auch Bruno Kessler mit den Kindern dabei. „Wir setzen am Morgen und am Abend in den Car und dazwischen ist der ganze Tag organisiert“, erzählt der zweifache Familienvater begeistert. Damit mein nicht nur Kaffee und Gipfeli zum Wachwerden, sondern auch die diversen Highlights auf der Piste. So konnten Erwachsene ihr Glück beim Würfel der Lucky Luke-Schneebar versuchen und je nach Erfolg sogar ein Gratiskaffee geniessen. Für Kinder und interessierte Erwachsene warteten die Club-Leiter mit ihrem Know-how. Dass dies auch harte Arbeit sein kann, erlebte Daniel Widmer, der von den neun kleinen Schneeflöhen Uebungslift aber nur „Schwarz Maa“ genannt wurde. „Wir machten dieses Spiel zum Aufwärmen, und die Kinder meinten dann, ich heisse auch gleich so“, erzählt der Umgetaufte lachend.

Beim feinen Mittagessen an der Haslerbar stieg dann das Rennfieber bei Gross und Klein. Dreizehn Familien starteten beim Familienkirennen, mindestens drei Familienmitglieder zusammen durch den Riesenslalom kurven. Beim Schülerrennen ging es in den verschiedenen Kategorien in zwei Läufen zum Teil um Hundertstelsekunden. So standen bei den ältesten Skirennfahrer erstmals in der Bipper Renngeschichte zwei Läufer mit gleichen Gesamtzeit auf Platz eins.

Mit glücklichen Gesichtern trafen alle 160 Teilnehmer am späten Nachmittag bei den Cars ein und konnten sich mit bereitgestellten heissen Getränken wärmen. Die stimmungsvolle Rangverkündigung und die Ansprache vom Marketingverantwortlichen der Bergbahnen Lenk, Markus Walker, brachte einmal mehr einen würdigen Abschluss dieses für alle Bipper Schneesportfans einmaligen Events.

Der Ski-Club Niederbipp dankt an dieser Stelle allen für die Teilnahme und das aktive Mitmachen. Es freut uns, wenn ihr alle müde und zufrieden zuhause zum Car aussteigt. Gerne nehmen wir aber auch eure Verbesserungsvorschläge oder Hinweise auf kleine Ungereimtheiten entgegen.

### **Clubweekend mit MS 12./13.03.05**

So einiges umorganisieren musste unser Hauptorganisator Rölu in der Woche vor dem grossen Event. Es hatten sich ganze 72 Clübler (!) für Rennfieberwochenende angemeldet! Die grosse Menge drohte somit unser Chalet und auch das Alperösli aus allen Nähten platzen zu lassen! Doch Skiclübler sind flexibel: Im Bödeli wurde erfolgreich mit Zusatzmattmatzen gearbeitet und für das Znachtessen wurde kurzerhand eine zweite F

dazureserviert.

Die grosse Hauptsache jedoch war natürlich wie immer das Ski- und Snowboardrennen. Auch hier durfte sich der Skiclub Niederbipp stolz mit einer riesigen Starterzahl am Haslerlift präsentieren. 84 Personen bestritten dieses Jahr den Riesenslalom und / oder das in Form eines Boardercross-Zeitlaufs organisierte Snowboardrennen.

Wieder wurde gefachsimpelt, wieder sah man letzte Griffe an der Skipräparation am Start. Toll dieses Rennfieber!

Die Entscheidung fielen auch dieses Jahr wieder Sekunden oder sogar bloss Zehntelsekunden. Den Titel Skiclubmeister und Skiclubmeisterin konnten Christoph Bösiger und Susanne Suter entgegen nehmen. Snowboardclubmeister und Snowboardclubmeisterin wurden Nicolas Auf der Maur und Martina Häusermann.

Am Sonntag erholte man sich dann nach einem feinen Zmorgebrunch auf dem Leiterli auf Betelbergs Superpisten vom Rennstress. Die prächtigen Verhältnisse wurden voll ausgekostet. Manche kosteten im Liegestuhl, manche beim „Dauerfahren“ und manche mit viel Adrenalin zu zwölf im Boardercrosslauf.

Das war ein tolles Wochenende!

### **Ski- und Snowboardtour 02.04.05**

Sechs Skifahrer und zwei Snowboarder brachen bei der Gantrischhütte zu einer fünfstündigen Tour auf. Alle waren bestens ausgerüstet. Neben super breiten Freerideskis kamen auch alte J+S-Skis und Schneeschuhe locker den Berg hoch.

Willi führte die Gruppe zuerst über den Morgetenpass. Dabei mussten sogar die Harscheisen montiert werden. So haben wir dann die eigentliche Schlüsselstelle der Tour bereits gemeistert.

Nach einem kurzen Aufstieg machte die Gruppe auf dem Scheibenspitz einen kurzen Halt. Die erste Abfahrt lag vor uns, jedoch war diese nur von kurzer Dauer. Der darauf folgende Aufstieg führte uns über einen Grat, mit sensationeller Aussicht, wieder auf den Scheibenspitz. Von dort genossen wir noch einmal eine Abfahrt, bevor wir dann nach einem Mittagsrast den eigentlichen Gipfel in Angriff nahmen. Nach einem fast einstündigen Aufstieg auf den Bürglen hatten wir einen grossen Teil der Berner und Freiburger Alpen vor uns. Bald mussten die Felle abgezogen und die Schneeschuhe wieder auf den Rucksack geschnallt werden. Nun standen wir auf der Wechte, der Einstieg zum Couloir (45°). Alle schafften einige Schwünge in diesem Steilhang, bis wir dann den Rest noch etwas gemütlicher nehmen konnten.

Endlich konnten wir uns gegenseitig auf die Schultern klopfen, denn von Weitem schien uns dieser Hang nicht befahrbar. Merci Willi!

### **Saisonschluss Zermatt 15.-17.04.05**

Punkt ungefähr 18.00 Uhr starteten 14 Clübler Richtung Zermatt und erreichten dies nach einer tollen Fahrt. Unterwegs sorgte Bösiger Kürtu bereits für diverse Lacher im Taxi. Mit spanisch wollte er den italienischen Fahrer lotsen. Das gemeinsame Znacht verpassten nur drei Personen - Heidle, Steffe und Kürtu sorgten mit Bier für die Unterlage für eine lange bunte Nacht in Zermatt.

Starker Schneefall den ganzen Samstag hindurch lockte die Ski-Club-Schar nicht auf die Pisten. Shopping und Beizentour war angesagt und auch so konnte man viel Geld loswerden. Heidle hatte den ganzen Tag hindurch so ihre Probleme, für Ursachenklärung aber bitte selbst kontaktieren. Ein absoluter Lacher bildete das gemeinsame Nachtessen am Samstag, wo zum Beispiel auch Tane eine neue Liebe fand. Diese Liebe wurde leider Heidle und Steffe zum Verhängnis. Naja, alle wussten dass es am Sonntag wohl wieder schneit, also ab in das Zermatter Nachtleben. So war der Sonntag morgen dann auch keine Ueberraschung. Aufgrund des Schneefalls reisten alle am Vormittag ab und sorgten mit einem Mittagessen unterwegs für einen gemütlichen Ausklang. Ein Weekend ohne Pistenberührung und trotzdem ein toller lustiger Saisonabschluss!

### **Maibummel 05.05.05**

Trotz schlechtem Wetter machten sich ca. 30 Personen auf den Weg Richtung Burgerhütte. Und bis zum Apéro, welches vom Neumitglied Serge Rohrbach offeriert wurde, waren es ca. 40 Clübler und 20 Kinder.

Das Rissotto wurde in der trockenen Burgerhütte serviert. Brige und Wildi haben wieder einmal alles gegeben. Vom Apéro bis zum Dessert, es fehlte an nichts. Ein wie immer gemütlicher Tag, der dieses Mal mit der Maibummel-Afterparty einen zum Teil intensiveren Schlusspunkt hatte.

### **Dorfturnier 18./19.06.05**

Der SC Fuzzy Garhammer sowie das Plauschteam scniederbipp.ch waren dieses Jahr wieder dabei beim Dorfturnier sowie auch bei der Volleyplauschnight. Im Volley vermochten einzig die Fuzzys einige gute Resultate zu erzielen, die Plauschmannschaft holte dafür umso mehr Sympathien, weil doch an alle reichlich Punkte verschenkt wurden.

Im Fussball bewiesen die Fuzzys ihre langjährige Erfahrung und gewannen die Kat. Mixed souverän. Neu ist, dass es nun auch mal einige [Fotos](#) vom Team gibt.

Die Plauschmannschaft wollte wieder einmal das Tenugeschehen am Dorfturnier ankurbeln. Dank dem grossen Plagieren im Vorfeld sorgten viele Teams mit ihrem originellen Auftreten für eine tolle Ambiance. Der Ski-Club hatte bereits beim Vorbereiten sehr viel Spass und in den drei Spielen gab es zwar keine Punkte, aber immer lustige Szenen und viel Fun. Zugegeben, mit dem Tabuthema, welches der Ski-Club wählte, waren wohl die Jury und einige Zuschauer schon ein wenig überfordert. So gewannen die legendären Peanuts mit ihrem heissen Cowgirls-Auftritt verdientermassen den Tenupokal. Aber für eine Fortsetzung im nächsten Jahr ist sicherlich gesorgt!